

**Zeitschrift:** Jahrbuch / Zürcher Unterländer Museumsverein  
**Herausgeber:** Zürcher Unterländer Museumsverein  
**Band:** 30 (1998-1999)

**Artikel:** Erinnerungen des Volkes aus der Zeit der Revolution  
**Autor:** Frei, Jakob Leonz  
**Kapitel:** Jakob Leonz Frei, 9.12.1818-22.12.1890  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1095805>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jakob Leonz Frei, 9.12.1818 - 22.12.1890

Jakob Leonz Frei stammt aus dem Ehrendinger Geschlecht der Frei. Sein Vater war Maurer. Gefördert vom Dorfpfarrer erhielt er seine Ausbildung am Lehrerseminar in Lenzburg. Seine erste Lehrerstelle, in Unterehrendingen, trat er 1842 an. Eng befreundet mit dem konservativen Redaktor der „Botschaft“ schrieb er Artikel gegen die Regierung. In der Folge verlor er die Stelle 1851. Eine zweite Stelle in Endingen endete mit seiner Abwahl. Ledig und in der Familie seines Bruders lebend, betrieb er fortan naturwissenschaftliche, historische und heimatkundliche Studien. Er sammelte Material aus eigenen Beobachtungen und allen ihm sonst zur Verfügung stehenden Quellen und klassierte das so Gewonnene in „Briefen“. Aus diesem Fundus stellte er thematisch geschlossene Artikel zusammen, die er in verschiedenen Zeitschriften und Zeitungen publizierte. Die entsprechenden Honorare dürften etwas zu seinem Lebensunterhalt beigetragen haben. So entstand auch das Manuskript „Erinnerung des Volkes aus der Zeit der Revolution“.

Quellen: Konvolut J. L. Frei / Oberehrendingen Unterehrendingen. Aus Vergangenheit und Gegenwart, 1990.